

ENTWURF

Verordnung

über die Regelung des Betretungsrechtes im Bereich

des ehemaligen Truppenübungsplatzes Tennenlohe

vom ...

Unter Aufhebung der Verordnung über die Regelung des Betretungsrechtes im Bereich des ehemaligen Truppenübungsplatzes Tennenlohe vom 24.03.1994 erlässt der Landkreis Erlangen-Höchstadt auf Grund des Art. 26 Abs. 1 Satz 1 und Art. 44 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Ordnungsgesetz – LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1982 (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2012 (GVBl S. 623), folgende Verordnung:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Räumlicher Geltungsbereich dieser Verordnung ist das gesamte Gebiet des ehemaligen Truppenübungsplatzes Tennenlohe soweit er auf dem Gebiet des Landkreises Erlangen-Höchstadt liegt. Ausgenommen hiervon ist der Bereich östlich der Kreisstraße ERH 6 sowie die Kreisstraße ERH 6.

(2) Die Grenzen dieses Geltungsbereiches ergeben sich grob aus der Übersichtskarte im Maßstab 1:25000, die als Anlage beigefügt ist. Maßgebend für den Grenzverlauf ist die Karte im Maßstab 1:5000, auf die Bezug genommen wird und die beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt archivmäßig verwahrt wird und während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann. Als Gebietsgrenze gilt die Innenkante der Begrenzungslinie. Beide Karten sind Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2

Verbote

(1) Zur Verhütung erheblicher Gefahren für Leben und Gesundheit wird im Geltungsbereich nach § 1 dieser Verordnung das Betreten, das Bereiten und das Befahren mit Fahrzeugen aller Art von Wegen und Flächen verboten, soweit diese nicht freigegeben sind. Freigegeben sind die in den Karten, die Bestandteil dieser Verordnung sind, durch grüne Markierung verzeichneten Wege.

(2) Das Verbot gilt nicht für die Flurstücke 690/9, 690/15, 690/20, 690/21 und 690/22 der Gemarkung Forst Tennenlohe und die direkte Zufahrt zum Flurstück 690/9 der Gemarkung Forst Tennenlohe.

§ 3

Ausnahmen und Befreiungen

(1) Ausgenommen von den Verboten nach § 2 dieser Verordnung sind staatliche und kommunale Behörden in Ausübung hoheitlicher Tätigkeit bzw. in Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben sowie Eigentümer von Grundstücken im Geltungsbereich nach § 1 dieser Verordnung und deren Beauftragte.

(2) Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt kann im Benehmen mit den zuständigen Forstbehörden und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten auf Antrag von den Verboten des § 2 dieser Verordnung im Einzelfall befreien, wenn Belange der öffentlichen Sicherheit und Ordnung nicht entgegenstehen.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 3, Art. 4 Abs. 1, Art. 26 Abs. 3 Nr. 1 LStVG und § 17 Abs. 1 OWiG kann mit Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Verbot *in* § 2 dieser Verordnung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Verordnung vom 24.03.1994 außer Kraft.

Erlangen, ...
Landratsamt Erlangen-Höchstadt

Eberhard Irlinger
Landrat

Landkreis Erlangen-Höchstadt



Investitionsplanung 2014-2017 (Entwurf)

Straßen-, Brücken- und Radwegebau

UA -	Vermögenshaushalt	Priorität 1	(Blatt 1 - 4)
UA -	Vermögenshaushalt	Priorität 2	(Blatt 5 - 6)

Änderungen gem. Kreisausschuss
vom 16.12.2013

Beschluss: Sitzung des Kreistages
am 20.12.2013

Heßdorf, 18.12.2013
Landkreis Erlangen-Höchstadt

- Sachgebiet Tiefbau -

Friedrich Geyer
Sachgebietsleiter

Investitionsprogramm 2014 - 2017

Straßen-, Brücken- und Radwegebau UA - Vermögenshaushalt

Priorität 1

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Baubabschnitt, Kilometrierung	Kosten					Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.	Ansatz		Haushalt 2014 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
		Gesamt € i.T.	Landkreis			bisher € i.T.		HJ 2013 € i.T.	HJ 2014 € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.	HJ 2017 € i.T.			
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.										
ERH 31 1.6571	Dechsendorf - Möhrendorf BA III Str.km 1,880 - 4,800 Radwegeausbau	600	600	260	340		A E F				20	280	300	alte Planung z.T. vorhanden Planungsleistungen 2015	
ERH 23 1.6523	OD Wachenroth Länge ca. 0,7 km	800	650	300	350	150	A E F			20	300	330	starke Straßenschäden, erheblicher Unterhaltsaufwand Koordination mit Dorferneuerung u. Gemeinde		
ERH 36 1.6566	OD Medbach Str.km 1,132 - 1,727 Sanierung	650	500	230	270	150	A E F			20		250	230	starke Straßenschäden, erheblicher Unterhalts- aufwand, Ausbau nach Bauklasse IV Vereinbarung mit Stadt erf.	
ERH 6	Röckenhof - Unterschöllnbach Geh- und Radweg Länge ca. 2,0 km	500	450	200	250	50	A E F			30		200	220	Lückenschluss evtl. Querungshilfen Abstimmung mit Gemeinde u. Naturschutz	
ERH 15 1.6515	OD Oberreichenbach Länge ca 1,5 km	1.120	930	460	470	190	A E F	10	20			380	520	Vereinbarung mit Gemeinde erforderlich	
ERH 14 1.6584	OD Dondörflein Länge ca. 400 m	350	300	150	150	50	A E F	10	10			130	150	Vereinbarung mit der Stadt erforderlich	
	Restabwicklung														
1.6501	Allgemein Restabwicklung und Planung von Maßnahmen Priorität 2	250	250	0	250		A E F	50	50	50	50	50	50	Restabwicklung Grunderwerb Restbaumaßnahmen und Ansatz f. Planung Priorität 2	

Investitionsprogramm 2014 - 2017

Straßen-, Brücken- und Radwegbau
 UA - Vermögenshaushalt

Priorität 1

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Baubabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten				Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.	Ansatz		Haushalt 2014 ff					Bemerkungen
			Landkreis			bisher € i.T.		HJ 2013 € i.T.	HJ 2014 € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.	HJ 2017 € i.T.			
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.										
ERH 13/14 1.6513	Geh- und Radweg zwischen Höfen und Dondörflein	200	60 *	0	60	140	A E F	50 0 50	10 0 10					Bau mit Zuwendungen, Federführung Stadt Herzogenaurach * nur Kostenanteil des Landkreises	
ERH 25 1.6575	Ausbau u. Verlegung südl. Haundorf mit Geh-/Radweg Teil 1	1.700	1.500	700	800	200	A E F	1.400 600 800	50 50 0	50 50 0				Vereinbarung mit Stadt Herzogenaurach Teil 1 fertiggestellt, Teil 2 jetz HHSt 1.6576	
ERH 8 1.6538	b) OD Großgeschaidt - BA II Str.km 3,935 - 4,469 inkl. Radweg Oberschöllnb.-G`geschaidt	960	700	280	420	260	A E F	560 220 340	140 60 80					Maßnahme fast abgeschlossen, Restabrechnung ca 20 m² Gehweg fehlen noch	
ERH 3 0.6501	Radweg Haundorf - Häusling	140	90	0	90	50	A E F	40 40	50 50					Haundorf bis Landkreisgrenze, Einbau eines Fahrbahnteiler auf Kosten der Stadt H`aurach. Finanzierung ü. Verw.HH, Maßnahme abgeschloss.	
ERH 18 1.6568	Dutendorf - Burgweisach BA VI Str.km 13,697 - 15,106	960	900	350	550	60	A E F	800 250 550	50 50 0	50 50 0				Maßnahme ausgeführt 2 Fahrbahnteiler auf Kosten d. Gemeinde Restabrechnung	
ERH 5 1.6585	Kreuzungsumbau in Baiersdorf mit Neubau Brücke über A73 und Änderung d. Bahnbrücke	4.000	2.100	1.200	900	1.900	A E F	1.920 1.070 850	150 100 50	30 30 0				Vereinb. mit Stadt Baiersdorf u. Autobahnd. für Brückenneubau u. Kreuzungsumbau Maßnahme abgeschlossen, Restabrechnung	
ERH 28 1.6528	OD Oberreichenbach - BA II Str.km 0,000 - 0,230	230	130	65	65	100	A E F	120 65 55	10 0 10					Restabrechnug Grunderwerb	
ERH 31 1.6551	Möhrendorf - Bubenreuth Radweg	1.440	1.390	890	500	50	A E F	1.350 850 500	40 40 0					Restabrechnung mit Gemeinden Verwendungsnachweis wurde gestellt	

Investitionsprogramm 2014 - 2017

Straßen-, Brücken- und Radwegebau
 UA - Vermögenshaushalt

Priorität 1

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Baub Abschnitt, Kilometrierung	Kosten					Ansatz		Haushalt 2014 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
		Gesamt € i.T.	Landkreis			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.	bisher € i.T.	HJ 2013 € i.T.	HJ 2014 € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.	HJ 2017 € i.T.		
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.									
ERH 16 1.6546	Kreisverkehr Adelsdorf mit 150 m Radweg an GVS	210	100	50	50	110	A 80 E 40 F 40	20 10 10					Maßnahme ausgeführt Restabrechnung	
ERH 22 1.6522	OD Ailsbach Länge 420 m	460	340	150	190	120	A 330 E 140 F 190	10 10 0					Maßnahme ausgeführt Restabrechnung	
ERH 15 1.6555	Münchaurach - Dondörflein BA III Str.km 6,353 - 8,138	1.250	1.200	530	670	50	A 1.140 E 470 F 670	50 50 0	10 10 0				Maßnahme abgeschlossen mit Kreisverkehr, Restabrechnung Verwendungsnachweis wurde erstellt	
ERH 18 1.6548	OD Kleinweisach Länge 600 m	770	620	260	360	150	A 560 E 200 F 360	60 60 0					Maßnahme durchgeführt Restabrechnung	
1.6599	Ansatz für Salzhalle	240	240		0		A E F	240 240					Baumaßnahme abgeschlossen	
Summen Priorität 1 von 2014-17							A 8.360 E 3.905 F 4.455	1.340 550 790	3.370 1.990 1.380	3.830 2.840 990	2.150 930 1.220	1.800 890 910	HHJ 2014-17, Ausgaben 11.150 € HHJ 2014-17 Finanzbed. 4.500 €	

F:\ISG52\Tiefbau\Verwaltung\Inv-Programm\GES-17\Inv-Prog-13-12-18.XLS]ua1

Investitionsprogramm 2014 - 2017

Straßen-, Brücken- und Radwegebau UA - Vermögenshaushalt

Priorität 2

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten				Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.	Ansatz		Haushalt 2014 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
			Landkreis			bisher € i.T.		HJ 2013 € i.T.	HJ 2014 € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.	HJ 2017 € i.T.			
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.										
ERH 25 1.6525	Hammerbach-Beutelsdorf-Haundorf Str.km 0,180 - 4,950 Radweg	1.000	900	400	500	100	A E F					400 150 250	500 250 250	Vorplanung z.T. vorhanden Planung ergänzen, Querungshilfen d. Stadt	
ERH 15 1.6515	OD Oberreichenbach - BA IV Str.km 0,000 - 1,507						A E F							2012 in Priorität 1 eingestuft	
ERH 31 1.6541	Dechsendorf - Möhrendorf BA II Str.km 1,968 - 3,370 Unterbau und Deckenverstärkung	350	350	150	200		A E F					200 50 150	150 100 50	Straßenausbau nach Bauklasse IV	
ERH 36	Medbach - Aisch Geh- und Radweg km 1 + 750 bis km 4 + 150	550	500	230	270	50	A E F					250 100 150	250 130 120	evtl. Querungshilfen	
ERH 13/14	Höfen - Dondörflein - Herzogenaurach Geh- und Radweg Länge ca 2,1 km	530	450	200	250	80	A E F						450 200 250	Abschnitt Höfen-Dondörflein fertig, Abschnitt Dondörflein-Haurach vorläufig zurückgestellt, vorläufig Führung über Feldweg Richt. Steinbach	
ERH 33 1.6533	Weiher (St 2243) - Minderleinsmühle Geh- und Radweg Länge ca 2,5 km						A E F							2011 in Priorität 1 eingestuft	
ERH 26	Brücke über die BAB A3 bei Hannberg mit Geh- und Radweg	750	750	350	400		A E F						750 350 400	Beschluss BA vom 30.05.2011 erst nach 2016	
ERH 36	Brücke über die BAB A3 bei Medbach mit Geh- und Radweg	400	400	180	220		A E F						400 180 220	Neubau im Zuge des sechsstreifigen Ausbau der A 3, Neu in Prio 2, Bau erst nach 2016 Vereinbarung mit Autobahndirektion erforderlich	

Investitionsprogramm 2014 - 2017

Straßen-, Brücken- und Radwegbau
 UA - Vermögenshaushalt

Priorität 2

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten				Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.	Ansatz		Haushalt 2014 ff					Bemerkungen
			Landkreis			Finanzierung € i.T.		bisher € i.T.	HJ 2013 € i.T.	HJ 2014 € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.	HJ 2017 € i.T.		
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.											
ERH 16	Brücke über die BAB A3 bei Neuhaus mit Geh- und Radweg	600	600	250	350		A						600	Neubau im Zuge des sechsstreifigen Ausbau der A 3, Neu in Prio 2, Bau erst nach 2016 Vereinbarung mit Autobahndirektion erforderlich	
							E						250		
							F						350		
	Summen Priorität 2	4.180	3.950	1.760	2.190	230	A					850	3.100		
							E					300	1.460		
							F					550	1.640		

F:\SG52\Tiefbau\Verwaltung\Inv-Programm\GES-17\Inv-Prog-13-12-18.XLS]ua2-1



**Landkreis Erlangen-Höchstadt
SPD-Fraktion im Kreistag**

Landkreis Erlangen-Höchstadt
Herrn Landrat Eberhard Irlinger
Marktplatz 6
91054 Erlangen



Möhrendorf, den 18.12.2013

Antrag zur Kreistagssitzung am 19.12.2013 – Information Neubau Landratsamt

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD Fraktion stellt zur Kreistagssitzung am 19.12.2013, TOP 6 „Neubau eines Landratsamtes; Information über den Planungsstand“ folgenden Antrag:

Die Verwaltung, die Architekten und der eingesetzte Projektsteuerer werden gebeten, sich mit den vorliegenden Planungen mit dem Ziel auseinanderzusetzen, wie Kosten gesenkt werden können.

Begründung:

Bereits während verschiedener Vergabe-Sitzungen wurden immer wieder Vorschläge von Fachleuten unterbreitet, wie mit geringen Veränderungen Kosten eingespart werden können. Genannt waren hier zum Beispiel Verlegung des Sitzungssaals in den obersten Stock oder einfache Veränderungen an der Treppe etc. Diese Möglichkeiten sollen von den Fachleuten mit dem Projektsteuerer noch einmal überdacht werden, um vielleicht in diesem sehr frühen Stadium der Realisierung bereits Kostenoptimierungen einfließen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Pech
Fraktionsvorsitzender